

Pfarramt

Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel. 0351/ 799 908 0

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Facebook: de-de.facebook.com/kirche.blasewitz

Instagram: @instagram.com/kirchgemeinde.blasewitz/

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 12-14 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Spenden Öffentlichkeitsarbeit an:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Spende Öffentlichkeitsarbeit

Spenden an:

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. Christoph Herbst**

E-Mail: christoph.herbst@evlks.de

Tel. 0351/ 799 908 12, Sprechzeit im Pfarramt: nach Vereinb.

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**

E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Tel. 0351/ 799 908 16, Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin **Anke Arnold**

E-Mail: anke.arnold@evlks.de

Tel. 0351/ 799 908 17, Sprechzeit im Pfarrhaus: nach Vereinb.

Vikar **Arthur Händel**

E-Mail: arthur.haendel@evlks.de

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 0351/ 269 11 89

E-Mail: margret.leidenberger@evlks.de

Gemeindepädagogik

Sebastian Holzhausen Tel. 0351/ 799 908 21

E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

Henriette Hensschen Tel. 0351/ 799 908 23

E-Mail: henriette.hensschen@evlks.de

Maddy Manzke Tel. 0351/ 799 908 22

E-Mail: maddy.manzke@evlks.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 & Voglerstraße 2

Tel. 0351/ 310 54 25

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 0351/ 310 05 11

Johannisfriedhof Tel. 0351/ 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Saxoprint Dresden

Titelbild Bethlehemkirche im Schnee, Foto: S. Behr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **14. Januar**

Abholung für Austräger: **15. März**



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse

Liebe Gemeindeglieder, nach mehr als 23 Jahren segensreicher Arbeit in unserer Kirchgemeinde wird Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse am Sonntag, dem 1. März, in den Ruhestand verabschiedet. Eine kontinuierliche Dienstzeit von solcher Länge ist heute ungewöhnlich - und sie hat unserer Gemeinde in besonderer Weise gutgetan. Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hat Dr. Hasse mit großer Sorgfalt, einem eigenständigen Profil und beständiger Verlässlichkeit gewirkt. Viele von Ihnen kennen ihn aus Gottesdiensten, besonders aus seinen „Dresdner Bilderpredigten“, die einen treuen Kreis von Liebhabern gefunden haben; aus Gesprächen, Besuchen und aus jenen biographisch wichtigen Momenten, in denen er Menschen geistlich begleitet und ihnen beigestanden hat. Zahlreiche Projekte, Publikationen und Veranstaltungen hat er initiiert und engagiert begleitet. Wir sind dankbar für diese lange Weggemeinschaft - und wissen schon jetzt, dass wir ihn vermissen werden. Umso herzlicher laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns in einem festlichen Gottesdienst auf diese Jahre zurückzublicken, Dank auszusprechen und Pfarrer Dr. Hasse mit guten Segenswünschen in den kommenden Lebensabschnitt zu begleiten.

Der Festgottesdienst zur Verabschiedung findet am 1. März um 14.00 Uhr in der Versöhnungskirche statt. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem kleinen Festprogramm eingeladen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen besonderen Tag mit uns und mit Pfarrer Dr. Hasse feiern.

Der Kirchenvorstand



Vorstellung: Pfarrer Tillmann Reichardt

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass sich Pfarrer Tillmann Reichardt um die 2. Pfarrstelle unserer Kirchgemeinde beworben hat und das Landeskirchenamt beabsichtigt, ihn zu uns zu entsenden. Im Gottesdienst am 4. Advent, am 21. Dezember 2025, hat er sich bereits unserer Gemeinde vorgestellt und viele herzliche Begegnungen gehabt. In der anschließenden Sitzung hat der Kirchenvorstand der Entsendung einstimmig zugestimmt. Wir hoffen nun sehr, dass Pfarrer Reichardt im Sommer 2026 seinen Dienst bei uns antreten kann. Die Aussicht, nach der Vakanzzeit wieder vollständig besetzt zu sein, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Zuversicht. Tillmann Reichardt ist derzeit Gemeindepfarrer in Bad Gottleuba-Berggießhübel im Kirchgemeindebund Heidenau und zugleich Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Pirna. Mit Beginn seines Dienstes wird er sich in einer der kommenden Ausgaben der Kirchennachrichten noch ausführlicher vorstellen. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit, auf neue Impulse und ein lebendiges Miteinander - und heißen Pfarrer Reichardt herzlich willkommen!



Der Kirchenvorstand

„What would Jesus do?“

„Was würde Jesus tun?“ - abgekürzt mit „W.W.J.D.“ - zu dieser Frage kann man ganz vielseitige bunte Stoffbänder kaufen. Da das nicht ganz meinem Schmuckgeschmack entspricht, entschied ich mich dazu, mir eins dieser Armbänder selbst zu basteln. Ich bin, ehrlich gesagt, doch recht häufig planlos: Wie setze ich meine Idee am besten um? Wie gehe ich mit Streit in meinem Freundeskreis um? Wie lebe ich mich in einer neuen Stadt, einer neuen Gemeinde und im ersten richtigen Job eigentlich ein? Aber auch die kleinen Fragen treiben mich oft um: Bin ich genug, so wie ich bin? Kann ich tolerieren, was mein Gegenüber sagt? Ich habe keine Patentlösungen und oft fange ich an, etwas zu tun, nur um dann zu merken, dass es eigentlich Quatsch war, was ich gemacht habe. Um zurückzurudern und zu überlegen: „Wo bin ich gerade falsch abgebogen?“



Hierbei kommt das Armband ins Spiel. Ich trage es fast täglich, manchen von Euch und Ihnen ist es vielleicht schon aufgefallen. Es ist meine Erinnerung, mein kleiner Reminder, daran, dass ich jemanden habe, an dem ich mich orientieren darf. Da gibt es jemanden, der viele gute Sachen getan und gesagt hat. Und wenn ich wieder vor einer meiner Fragen sitze (und das tue ich doch wirklich oft), dann versuche ich, es nicht mehr allein zu lösen. Ich schaue auf mein Armband und überlege: Was würde Jesus tun? Wie würde er denken und handeln? Ich könnte jetzt behaupten, ich bete immer drüber, ganz nach Jesu Vorbild, aber das wäre geschwindelt. Meistens lege ich trotzdem erstmal los und mach meinen Quatsch. Und dann denke ich wieder an Jesus. Ein Vorbild, das auch in allem Unfug dabei ist. Wenn ich Fehler mache, ist Jesus da. Wenn ich vor meinen Fragen sitze und verzweifle, ist Jesus da. Ich glaube, das ist es, was „What would Jesus do?“ mir sagen will: Jesus ist da. Er akzeptiert Schwächen und Fehler und baut einen nach jeder Niederlage wieder auf. Jesus würde meine Verzweiflung auffangen, das tut er sogar aktiv. Dann kann ich das aber auch bei mir selbst. Mir geht es nicht darum, Jesus einfach blind nachzueifern, mir geht es darum, genau wie er Liebe und Mitgefühl zu empfinden, auch für mich selbst. Also, was würde Jesus tun?



Es grüßt Sie herzlich
Maddy Mancke.

Monatsspruch Februar Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. 5. Mose 26,11	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	
8. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Gottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrer Dr. Herbst
15. Februar Estomihi	
18. Februar Aschermittwoch	
22. Februar Invokavit	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrerin Arnold 19.00 Uhr Taizégebet
25. Februar	

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft



In das Sitzungszimmer der Versöhnungskirche lädt Sie herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 10. und 24. Februar sowie 10. und 24. März.



Taizé-Gebet: 22. Februar & 8. März



Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir das gemeinsame Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten 19.00 Uhr herzlich in den Gemeindesaal Sebastian-Bach-Str. 13 ein.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
 Sozialstation, Pohlandstraße 35

Häusliche Krankenpflege:

Tagespflege, Dornblüthstr. 21:

Tagespflege, Bodenbacher Str. 24:

Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83:

Tel. 310 54 41

Tel. 314 664 63

Tel. 272 166 60

Tel. 340 08 76

Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
11.00 Uhr Gottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrer Dr. Hasse	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken Pfarrer Dr. Hasse
	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrerin Arnold	
	18.00 Uhr Passionsandacht
11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage Maddy Manzke & Team	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Arnold
	18.00 Uhr Passionsandacht

Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

„Wohltemperiert!“ - Eine neue Heizung für die Versöhnungskirche!

Auch wenn die Musik in unserer Versöhnungskirche eine große Rolle spielt, geht es hier nicht um die „wohltemperierte Stimmung“, sondern um die Temperatur in unseren Räumen. Die Heizungsanlage der Versöhnungskirche und des Gemeindehauses ist nach über 115 Jahren völlig „am Ende“. Wir benötigen dringend eine neue Heizung, damit wir auch im Winter „wohltemperierte“ Verhältnisse haben für alle Vorhaben in unserer Gemeinde. Unter dem Motto „Wohltemperiert!“ bitten wir Sie um Spenden für das Heizungsprojekt.



Hebel der Heizung im Keller des Gemeindehauses der Versöhnungskirche

Bitte nutzen Sie dafür das auf Seite 24 angegebene Spendenkonto mit dem Betreff: „RT0913/ Heizung Versöhnungskirche/ Adresse des Spenders“.

Monatsspruch März	Blasewitz
Da weinte Jesus.	
Johannes 11,35	Heilig-Geist-Kirche
1. März Reminiszenz	
4. März	
6. März	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltge-
8. März Okuli	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (im Gemeindesaal) Pfarrer Dr. Herbst 19.00 Uhr Taizégebet
11. März	
15. März Lätare	20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott
18. März	
22. März Judika	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Herbst 20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott
25. März	
29. März Palmarum	20.00 Uhr Halbe Stunde für Gott

Passionsandachten in der Bethlehemkirche



In der Zeit vor Ostern laden wir wieder zu Passionsandachten in die Bethlehemkirche ein, wo uns Jesus Christus als Gekreuzigter vor Augen steht. Die Andachten beginnen immer abends um 18.00 Uhr und dauern etwa eine halbe Stunde.
Termine:
18.02. + 25.02. / 04.03. + 11.03. + 18.03. + 25.03. / 01.04.

Striesen	Tolkewitz
	
Versöhnungskirche	Bethlehemkirche
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hasse Superintendent Behr & Pfarrer Dr. Hasse	
	18.00 Uhr Passionsandacht
betstag in der Zionskirche, Augsburg Str. 59	
10.30 Uhr Familienkirche Frau Henßchen & Maddy Manzke	
	18.00 Uhr Passionsandacht
9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Händel	11.00 Uhr Gottesdienst Vikar Händel
	18.00 Uhr Passionsandacht
11.00 Uhr Theatergottesdienst (im Gemeindesaal)	
	18.00 Uhr Passionsandacht
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Dr. Herbst	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Herbst

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.



Kirchenmusik

Kurrende*

mittwochs & donnerstags jeweils
16.00-16.30 Uhr, ab 4 Jahre, CHZ Versöhnungskirche
16.40-17.15 Uhr, ab 3. Klasse, CHZ Versöhnungskirche
17.15-18.00 Uhr, ab 5. Klasse, CHZ Versöhnungskirche

Jugendchor*

donnerstags 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Chor Nordische Vokalmusik

montags 19.00-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Pop-Up!-Chor

dienstags 19.30-21.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Kantorei

donnerstags 19.30-21.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Ephorale Seniorekantorei

mittwochs 10.00-11.30 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Erwachsenen-Flötenkreis

dienstags 18.30-19.30 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Kinder-Streicherkreis*

mittwochs 18.00-19.00 Uhr, CHZ Versöhnungskirche

Instrumentalkreis 06. + 27.02. / 13. + 27.03.

19.00-20.30 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Kontakt-Tel. 0162/ 69 68 129

Kammerorchester (Streicher)

Proben projektweise, Leitung: Kantorin Leidenberger

Jungbläser*

montags 17.30-18.15 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Posaunenchor

montags 19.30-21.00 Uhr, SAAL Versöhnungskirche

Kinderkreise

Kindergemeinde*

Klasse 1-3: montags 16.00-17.30 Uhr, GSK Vers.-Kirche

Jungschar*

Klasse 4-6: dienstags 16.00-18.00 Uhr, GSK Vers.-Kirche

Jugend

Junge Gemeinde*

mittwochs 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Junge Erwachsene* 11. + 25.02. / 11. + 25.03.

mittwochs 19.15 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Frauengruppen

Frauentreff

donnerstags 10.00-12.00 Uhr, GSK Versöhnungskirche

19.02. Kästchen aus marmoriertem Papier

19.03. Osterschmuck

Mütterkreis

mittwochs 20.00-21.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

28.01. Ökumenische Bibelwoche

06.03. Weltgebetstag

Seniorengruppen

Seniorenkaffee** 11. + 25.02. / 11. + 25.03.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Seniorenkreis 11.02. / 11.03.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Monatsrunde „60 plus“ 04.02. / 04.03.

mittwochs 14.30-16.00 Uhr, LUZI Versöhnungskirche

Verschiedenes

Mini-Mäuse Eltern-Kind-Treff

donnerstags 9.30-11.00 Uhr GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Männermorgengebet

mittwochs 7.00-7.30 Uhr, Versöhnungskirche mit anschließendem Frühstück (nicht in den Schulferien)

Taizé-Gebet 22.02. + 08.03.

sonntags 19.00 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Besuchskreis Striesen 30.03.

Montag 17.00-18.00 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Besuchskreis Blasewitz 23.02.

Montag 9.30-10.30 Uhr, GMH Sebastian-Bach-Str. 13

Besuchskreis Tolkewitz 23.02.

Montag 18.00-19.00 Uhr, GMH Bethlehemkirche

Diakoniekreis 30.03.

Montag 18.15-19.15 Uhr, PFH Versöhnungskirche

Hauskreis I

Kontakt über Frau Marks, Tel. 0351/ 275 774 64

Hauskreis II

mit Herrn Breithaupt, Kontakt-Tel. 0351/ 310 75 41

AG Integration / Deutschkurs

dienstags 9.30-11.30 Uhr, SIZI Versöhnungskirche

„Mäuseplage?“

Aufmerksame Besucher der Gottesdienste werden es bemerkt haben: Die Kirchenmäuse haben sich vermehrt und haben keine Scheu, sich im Gottesdienst zu zeigen und zum Kindergottesdienst einzuladen, der in der Regel immer im 9.30 Uhr-Gottesdienst angeboten wird. Die Kirchenmäuse freuen sich auf Kinder, die den Kindergottesdienst besuchen. Dazu laden wir herzlich ein.

Das Kindergottesdienst-Team und die Kirchenmäuse. P.S. Das Aufstellen von Mausefallen in den Kirchen ist streng verboten!



Legende:

GMH - Gemeindehaus

LUZI - Lutherzimmer

SIZI - Sitzungszimmer

* - gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

** - finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

CHZ - Chorzimmer

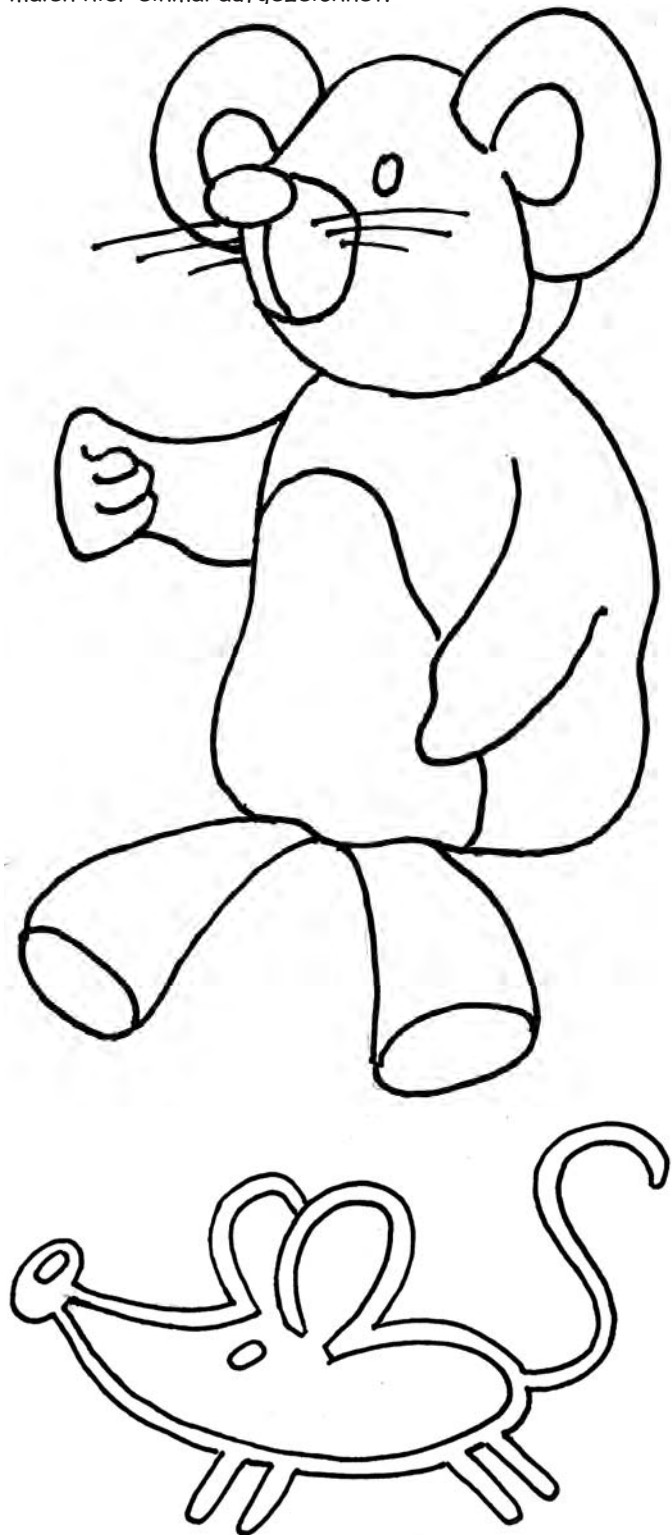
PFH - Pfarrhaus

SAAL - Großer Saal

GSK - Große Sakristei

KIRCHENMÄUSE

... mal ganz groß. Da sich nicht nur in den Kirchennachrichten kleine Mäuschen verstecken, sondern auch in unseren Kirchen erscheinen, habe ich sie euch zum Ausmalen hier einmal aufgezeichnet.

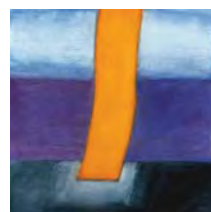


Ich glaube, ein winziges Kirchenmäuschen hat sich in diesem Heft in der Nähe von Müll versteckt. Findet ihr es? Ich wünsche euch schöne Winterferien. Vielleicht seid ihr auch bei den Kinderbibeltagen mit dabei. Euer Stefan

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit: 2. Februar



Die ökumenischen Exerzitien finden erneut in Dresden und auch in vielen anderen evangelischen und katholischen Kirchgemeinden in Sachsen statt. Jeden Tag einmal innehalten, das alltägliche Tun unterbrechen, sich Gott zuwenden. Exerzitien im Alltag sind eine Möglichkeit, in Aufmerksamkeit mit Gott zu leben. In der Stille und im Gebet lauschen wir, was Gott für uns bereithält. Der Exerzitienweg ist ein gemeinsamer Weg. Bei wöchentlichen Treffen mit anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen können Erfahrungen geteilt werden und es gibt Anregungen für die persönliche Gebetszeit zu Hause. Sind Sie neugierig geworden und haben Lust, teilzunehmen? Am 2. Februar laden wir zu einem Informationsabend ins Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13 ein, Beginn: 19.30 Uhr.



Andreas Felger, Aquarell, Vater Unser IV, 2004

Die „Exerzitien im Alltag“ finden in der Großen Sakristei in der Versöhnungskirche in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr statt.

Termine: 23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.

Herzlich grüßen Ulrike Bauer, geistliche Begleiterin, und Pfarrerin Anke Arnold.

Vortrag über Abfallwirtschaft: 3. Februar



Fragen Sie sich auch manchmal, woher Sie eigentlich all' Ihr Hab und Gut haben? Stellen Sie fest, dass es über die Jahre immer mehr und mehr geworden ist und wissen heute nicht mehr, wohin damit oder was daraus werden soll? Dann ist die Veranstaltung



von Herrn Winkelmann von der Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden vielleicht genau das Richtige für Sie und lassen Sie sich von spannenden Fakten zu einer nachhaltigen Müllentsorgung inspirieren. Zu dem Fachvortrag lädt das Begegnungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e.V. ein. Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, 14.00 bis 15.30 Uhr (kostenfrei). Melden Sie sich bitte an unter 0351 340 08 76.

Buchvorstellung mit dem Tolkewitzer Ortschronisten Martin Kaden: 6. Februar

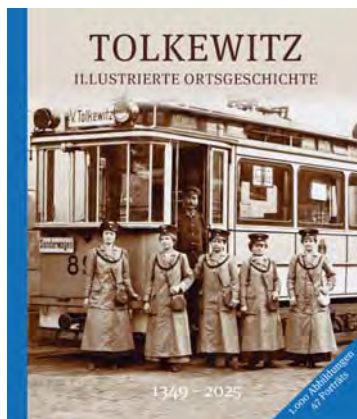


Das von der Tolkewitzer Kirchgemeinde initiierte Projekt „Historische Ansichten von Tolkewitz“ (Ausstellung in der Bethlehemkirche & Publikation, 2004) war für Martin Kaden der entscheidende Impuls, Quellen zur Geschichte von Tolkewitz zu sammeln und sich zum „Ortschronisten“ zu entwickeln.

Seine in knapp zwei Jahrzehnten entstandene „Tolkewitz-Sammlung“ ist mit inzwischen über 30 Aktenordnern und mehreren Tausend Digitalisaten die bislang umfangreichste Quellsammlung zur Geschichte von Tolkewitz. Martin Kaden ist neben dem Verleger und Grafiker Holger Friebe und der Lektorin Cornelia Resik Mitherausgeber der „Illustrierten Ortsgeschichte“ von Tolkewitz, die den Zeitraum von der Vorgeschichte über die urkundliche Ersterwähnung 1349 bis zur Gegenwart umfasst. Das Buch ist gegliedert in die Hauptkapitel Ortsrundgang, Archäologie, Geschichte, Gesellschaft, Wohnen, Arbeiten und Natur. Lebendig wird der Band durch die zahlreichen Fotos aus Tolkewitzer Privatsammlungen und 47 Einzelporträts von Anwohnern und Menschen, die hier ihren Berufen nachgingen oder nachgehen. Der Band umfasst 464 Seiten und über 1000 Abbildungen.

Eingeladen wird zu einer Buchvorstellung im Gemeindehaus, Sebastian-Bach-Str. 13, 19.00 Uhr, die interessante Einblicke in die Geschichte von Tolkewitz erwarten lässt. Martin Kaden wird über die Entstehung des Buches berichten, an dem 60 Autorinnen und Autoren ehrenamtlich mitgewirkt haben.

Erhältlich ist das Buch zum Preis von 30 € bei dieser Buchvorstellung, im Buchhandel, beim Elbhankurier-Verlag und im Pfarramt unserer Kirchgemeinde Sebastian-Bach-Str. 13 während der Öffnungszeiten.



Andacht am Valentinstag mit Segnungsangebot für Paare: 14. Februar

Viele meinen, der Valentinstag sei eine Erfindung der Blumenindustrie. Doch der Valentinstag hat christliche Wurzeln. Er geht auf Legenden des Bischofs Valentin von Terni zurück. Dieser habe Verliebte trotz Verbots des römischen Kaisers getraut. Zudem habe Bischof Valentin frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt. So wurde Bischof Valentin zum Schutzpatron der Liebenden und der innigen Freundschaft. Auch die Bibel erzählt vieles über die Liebe, beispielsweise: „Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.“ (1. Johannes 4,8).

Ob verheiratet oder unverheiratet, ob frisch verliebt oder Jahrzehnte



Foto: Stefan Behr, Tischplatte im Kloster Abbazia di San Nicola, Italien

gemeinsam unterwegs, ob Christen oder Nichtchristen, wir laden am Valentinstag Paare, Freunde und am Thema Interessierte zu einer Andacht über die Liebe ein. Darin beten wir, dass sich Liebende einander Stütze und Halt bleiben, dass sie sich immer wieder verzeihen und neu aufeinander einlassen können. Am Ende der Andacht besteht die Möglichkeit, als Paar nach vorn zu kommen und sich segnen zu lassen. Der Segen ist ein spürbares Zeichen für Gottes große Liebe. Frauenkirche, Beginn: 18.00 Uhr.

In herzlicher Vorfreude

Ihre Pfarrerrinnen Anke Arnold und Konstanze Eymann sowie Pfarrer Dr. Tobias Funke.

Ökumenische Kinderbibeltage: 19.-22. Februar



Liebe Kinder, herzlich wollen wir euch zu den Kinderbibeltagen in den Winterferien 2026 einladen! Kommt mit uns auf eine spannende Reise in die Tiefen der Bibel, auf der wir mutige Personen und aufregende Geschichten kennenlernen wollen. Mit viel Spaß, Musik und Spiel werden wir gemeinsam Göttliches erkunden und Gemeinschaft feiern. Seid gerne dabei, wir freuen uns auf euch!

Die Kinderbibeltage finden vom 19. bis 22. Februar in der Versöhnungskirche statt; Abschluss-Gottesdienst am 22. Februar um 11.00 Uhr. Die Kinderbibeltage sind ein gemeinsames Projekt mit der katholischen und methodistischen Gemeinde. Anmeldung über den Link auf der Website.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Maddy Manzke.



Singen mit Kindern: 24. Februar



Singen Sie gern mit Kindern? Unsere Kantorin Margret Leidenberger möchte mit interessierten Erwachsenen einfache Lieder singen und mit Perkussionsinstrumenten musizieren.



Dazu wird herzlich eingeladen in die Große Sakristei der Versöhnungskirche, Beginn: 19.00 Uhr.

Für eine bessere Planbarkeit melden Sie sich bitte mit dem nebenstehenden QR-Code an. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Margret Leidenberger und Henriette Henßen



Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hasse: 1. März



Am Sonntag Reminisere wird um 14.00 Uhr zu einem Festgottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse in die Veröhnungskirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Kaffeetrinken geplant. An diesem Tag erscheint von Pfarrer Dr. Hasse das Buch „Dresdner Bilderpredigten und Kirchengeschichten“. Informationen zu dieser Publikation im folgenden Text zur Buchvorstellung.

Buchvorstellung: 5. März



Eingeladen wird zu einer Buchvorstellung mit Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse: „Dresdner Bilderpredigten und Kirchengeschichten“. Das Buch enthält Predigten über Plastiken von Małgorzata Chodakowska, Fotografien von Fred Stein, Matthias Creutziger, Henrik Flemming, Ralf Spadt, Stefan Behr und Carsten Reupke; Predigten über Bilder von Christian Reinicke, Susanne Hampe, Annette von Bodecker, Gerda Lepke und Max Uhlig sowie Predigten über Kunstwerke der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Der zweite Teil des Bandes enthält Aufsätze und Miniaturen zur Dresdner Kirchengeschichte, die hier erstmals als Sammlung veröffentlicht werden: Beiträge über markante Personen und Ereignisse der Dresdner Kirchengeschichte von der Reformationszeit bis zum 20. Jahrhundert. Eine Rede über das Blaue Wunder - „Überlebenskunst einer Brücke“ - beschließt den Band.

Buchvorstellung im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13, Beginn: 19.00 Uhr.

Bibliographische Daten: Dr. Hans-Peter Hasse: Dresdner Bilderpredigten und Kirchengeschichten. Markkleeberg: Sax-Verlag, 2026. ca. 200 Seiten, 80 Abbildungen (Farbdruck). Preis: 24,80 €. ISBN 978-3-86729-322-8.



Weltgebetstag: 6. März

Zum diesjährigen Weltgebetstag richten wir unseren Blick auf Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochene Sprachen vereinen sich im „afrikanischen Riesen“, wo Christentum und Islam die



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Hauptreligionen des Landes sind. Die Bevölkerung Nigerias ist eine der jüngsten weltweit und die Wirtschaft des Landes ist dank der Öl-Industrie stark. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt.

Am 6. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautet das Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



Gift Amarachi Ottah: „Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden).

In Nigeria werden Lasten von Männern und Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Daneben gibt es unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für eine verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger und Armut. Die Folgen sind Perspektivlosigkeit und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Herzlich wollen wir Sie dazu einladen, das Land und seine Menschen, besonders die Frauen, kennenzulernen und über das Thema des Weltgebetstages ins Gespräch zu kommen: „Kommt! Bringt eure Last!“.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Essen im Anschluss: Ev. Methodistische Zionskirche, Augsburger Str. 59, Beginn: 19.00 Uhr.

Diese Feier des Weltgebetstages ist ein ökumenisches Projekt der methodistischen, katholischen und evangelischen Gemeinde in Striesen.

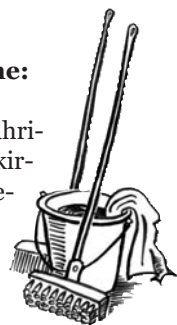
Frühjahrsputz in der Bethlehemkirche:

7. März



Wir laden Groß und Klein zum diesjährigen Frühjahrsputz in der Bethlehemkirche ein. Helft bitte mit! Reinigungsgeräte sind vorhanden. Eine Stärkung für Leib und Seele wird es auch geben.

Zeit: von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.



Wahl der 29. Landessynode: 8. März

Im kommenden Jahr wird die neue Landessynode unserer Evangelisch-Lutherischen Landeskirche gewählt. Die Landessynode ist das zentrale Leitungsgremium der Landeskirche und vertritt die Gemeinden. Sie berät und beschließt über wichtige Fragen unseres kirchlichen Lebens: über Gesetze und Ordnungen, den Haushalt und die Verwendung der Kirchensteuern. Außerdem wählt sie den Landesbischof und weitere leitende Personen. Ihr Auftrag ist es, gemeinsam mit den anderen kirchenleitenden Organen darauf zu achten, dass Gottes Wort verkündigt und die Sakramente dem Auftrag Jesu entsprechend gefeiert werden.



© Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.
Foto: Walter A. Müller-Wähner.

Die Synode besteht aus 80 Mitgliedern: 60 werden gewählt, 20 berufen. Unter den Gewählten sind 40 Gemeindeglieder (Laien) und 20 Geistliche. Wahlberechtigt sind die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie die Pfarrerrinnen und Pfarrer. In der zu Ende gehenden Wahlperiode waren mehrere Glieder unserer Kirchgemeinde als Synodale tätig.

Die Neuwahl findet am 8. März statt. Nach dem Gottesdienst können die Wahlberechtigten in einem eingerichteten Wahlraum ihre Stimme abgeben. Bitte begleiten Sie diesen Weg im Gebet. Möge Gott Menschen berufen, die mit Weitsicht, Glauben und Liebe zur Kirche Verantwortung übernehmen.

Markt für Lieblingsstücke: 8. März



Ist der Schrank zu voll mit schönen Kleidern, Hosen, Shirts oder Taschen, die mal echte Lieblingsstücke waren? Dann empfehlen wir einen Frühjahrsputz im Kleiderschrank! Lassen Sie sich einladen, Kleidung gegen kleines Geld zu tauschen.

Der Kleider-Markt für Lieblingsstücke findet am Sonntagnachmittag, 8. März, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Großen Saal im Gemeindehaus der Versöhnungskirche statt. Tische werden gestellt, Anmeldungen ab 16.02.

über: lieblingsstuecke.blasewitz@gmail.com.
Ich freue mich auf viele Lieblingsstücke und grüße im Namen des Vorbereitungs-Teams,
Gabriele Friebe.



Stummfilm-Konzert „Die Buddenbrooks“: 13. März



Im Rahmen der 11. Dresdner Stummfilmtage treffen sich die Stummfilmfreunde in der Versöhnungskirche, um den Klängen der Orgel zu einem Stummfilm zu lauschen. Präsentiert wird der Film „Buddenbrooks“ (Deutschland 1923, Regie: Gerhard Lamprecht).



Alfred Abel, Charlotte Böcklin, Ralph Arthur Roberts in:
„Die Buddenbrooks“. © DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum.

Die epische Verfilmung des Familienromans „Die Buddenbrooks“ von Thomas Mann erzählt den Aufstieg und Niedergang einer wohlhabenden Lübecker Kaufmannsfamilie über mehrere Generationen. Mit großem Aufwand inszeniert, zeichnet der Regisseur Gerhard Lamprecht ein eindrucksvolles Bild des 19. Jahrhunderts und der gesellschaftlichen Umbrüche, die das traditionsbewusste Bürgertum erschüttern. Stilistisch verbindet der Film realistische Milieuschilderung mit expressiven Momenten und gilt als einer der ambitioniertesten deutschen Literaturverfilmungen der Weimarer Zeit. Mit eindrucksvoller Orgelmusik von Michael Vetter an der Jahn-Orgel der Versöhnungskirche. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 10 €. Karten über Tel.: 0351 4887272 (Technische Sammlungen Dresden) und an der Abendkasse in der Kirche.

Das vollständige Programm der 11. Dresdner Stummfilmtage finden Sie unter: www.tsd.de.

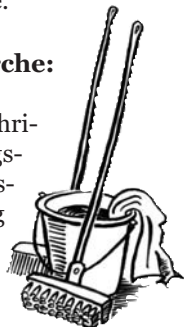
Frühjahrsputz in der Versöhnungskirche:

14. März



Wir laden Groß und Klein zum diesjährigen Frühjahrsputz in der Versöhnungskirche ein. Helft bitte mit! Reinigungsgeräte sind vorhanden. Eine Stärkung für Leib und Seele wird es auch geben.

Zeit: von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.



Ehrenamtsvernetzungstreffen: 20. März



VertreterInnen aller Gruppen und Kreise der Kirchgemeinde sind herzlich zum Ehrenamtsvernetzungstreffen eingeladen. Einladungen dazu wurden verschickt. Sollte Ihre Gruppe keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Gemeindepädagogin Henriette Henßchen. In Vorfreude auf



anregende Gespräche und Informationsaustausch über gemeindliche Belange grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes das Vorbereitungsteam.

Theatergottesdienst: 22. März



Eingeladen wird zu einem Theatergottesdienst mit dem "lukastheater". Aufgeführt wird das Stück "Kämpfe Kämpfe!". - In einer der wohl geheimnisumwobensten Geschichten des Alten Testaments (1. Mose 32,23-33) kämpft Jakob den Kampf seines Lebens mit einem unsichtbaren Gegenüber. Er gewinnt



Foto: Josephine Klingebell

den Segen und geht als Behinderter daraus hervor. Das wirft auch für uns heute Fragen auf: Mit wem oder was oder worum kämpfen wir heute? Wer sind die unsichtbaren Gegner? Hindert uns die Bequemlichkeit daran, uns etwas zu erkämpfen? Ist Durchhalten noch eine zeitgemäße Parole? Über diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen nachdenken. Theatergottesdienst im Saal der Versöhnungskirche, Beginn: 11.00 Uhr.

Elbwiesenreinigung: 28. März

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Auftrag, der uns alle betrifft. Unsere Umwelt ist ein Geschenk Gottes, das wir schützen und pflegen sollen. Wir, der AK Nachhaltigkeit unserer Gemeinde, laden Sie deshalb wieder herzlich ein zu einer gemeinsamen Frühlingsaktion an der Elbe.



Mit unserem regelmäßigen Müllsammeln im Gemeindegebiet wollen wir unsere Umgebung nicht nur sauberer, gesünder und schöner machen, sondern auch ein Zeichen setzen für den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir treffen uns um 9.30 Uhr unterhalb des Johannisfriedhofs in der Nähe des Biergartens „Trollgarten“. Feste Schuhe und wetterfeste Kleidung haben sich beim Müllsammeln bewährt. Müllsäcke und eine Auswahl von Arbeitshandschuhen stellen wir zur Verfügung. Im

Anschluss an das Müllsammeln laden wir zu einem kleinen Austausch mit Getränken ein. Wer möchte, kann gern einen kleinen Snack beisteuern.

Konfirmandinnen und Konfirmanden können sich bei dieser Gelegenheit einen „Konfi-Job“ erarbeiten. Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände. Wir leisten damit einen Beitrag für uns und für die kommenden Generationen! Herzliche Grüße und: "An die Säcke, fertig? Los!".

Jana Zimmermann und Kathrin Müller



Arbeitskreis Nachhaltigkeit

<https://www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/gemeindeleben/ak-nachhaltigkeit>

Konzert am Karfreitag: 3. April



Am Karfreitag erklingt in der Versöhnungskirche der selten gespielte Kantatenzyklus von Dietrich Buxtehude "Membra Jesu nostri". Es musiziert die Kantorei zusammen mit Solisten und einem Instrumentalensemble auf barocken Instrumenten.

Beginn: 17.00 Uhr.

Karten sind im Pfarramt und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Frühjahrs-Flohmarkt für Kindersachen: 18. April



Von 9.00 bis 12.00 Uhr findet der traditionelle Flohmarkt für Kindersachen an der Versöhnungskirche statt. In gewohnter Weise wird das Anmeldeportal drei Wochen vorher geöffnet. Ab 28. März 0.00 Uhr kann man einen Standplatz im Außengelände für den Flohmarkt anmelden. Das Flohmarkt-Team freut sich über Kuchenspenden für den Imbissstand!



Aktuelles aus dem Begegnungs- und Beratungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe



Im Begegnungs- und Beratungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche wird ab Februar neu angeboten: **Resilienz-Training**.

Sie fragen sich, wie Sie selbst oder ältere Angehörige gezielt an Ihrer psychischen Widerstandskraft arbeiten und so Ihre seelische Gesundheit verbessern können? Bei uns im Begegnungs- und Beratungszentrum ist genau diese Frage ein dauerhaftes Anliegen. Dazu bieten wir unser Resilienz-Training an. Ziel dabei ist es, Seniorinnen und Senioren, die bewusst etwas für ihre seelische Gesundheit tun möchten, zusammenzubringen und durch Wissensvermittlung, Aufklärung und Dialog alltagspraktische Veränderungen zu erzielen für mehr Wohlbefinden und Widerstandskraft im Alltag!

Smartphonesprechstunde:

Die Smartphonesprechstunde im Gemeindehaus der Bethlehemkirche findet an jedem zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr statt. Zu Ihren Fragen rund um Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop berät Sie Herr Borrmann. Bitte melden Sie sich dafür einfach an unter 0351 340 08 76.



Liebe Gemeinde,
am 1. März werde ich in den „Ruhestand“ verabschiedet. Das ist mir ein Anlass, dankbar zurückzublicken auf über 23 Jahre Arbeit als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde. Am 13. Oktober 2002 wurde ich in der Bethlehemkirche in den Dienst als Pfarrer der damaligen Bethlehemkirchgemeinde eingeführt. Was ich in den zurückliegenden 23 Jahren in unserer Gemeinde erlebt habe, könnten die „Kirchlichen Amtskaender“ von 2002 bis 2026 erzählen, die in meinem Bücherregal 61 Zentimeter Platz einnehmen und prall gefüllt sind



Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse, Konfirmationspredigt 2015.



mit Terminen, Namen und Daten. Sie könnten über meinen Arbeitsalltag als Pfarrer berichten: über Gottesdienste und Veranstaltungen, Besuche und Gespräche, Beratungen in Gremien und Treffen in Gemeindegruppen. Vor allem können sie auch von Höhepunkten in unserem Gemeindeleben berichten, die ich erlebt habe und mitgestalten durfte, darunter Feste und Jubiläen, Tagesfahrten und Ausstellungen in unseren Kirchen. Dankbar bin ich für die persönlichen Begegnungen mit Ihnen, den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde. Dankbar bin ich auch für die gute Zusammenarbeit mit „Ehrenamtlichen“ und „Hauptamtlichen“.

Vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert. Eine Konstante war seit 2006 die Mitarbeit im 2-Mann-Redaktionsteam der Kirchennachrichten gemeinsam mit Stefan Behr (Bildredaktion & Layout). Damit der Humor in der Gemeinde nicht zu kurz kommt, haben wir gemeinsam „Aprilscherze“ ersonnen, die im „Ernst“-Fall für Irritationen sorgten. Manchmal habe ich eine andere Rolle eingenommen:



als Eismann bei Ehrenamtstagen und beim Spendenlauf (2024) oder als Polizist bei einem echten „Tatort“: Konfirmandenunterricht digital in der Corona-Zeit (2021). Seit 2012 gestalte ich die Reihe „Dresdner Bilderpredigten“

über Dresdner Kunstwerke und Exponate in den Ausstellungen in unseren Kirchen. Oft wurde ich gefragt, ob die Predigt nicht „erhältlich“ sei zum Nachlesen. Da kam mir die Idee, zum Abschied eine Auswahl dieser Predigten in einem Buch zu veröffentlichen, das am 1. März 2026 erscheint: „Dresdner Bilderpredigten und Kirchengeschichten“. Informationen zu diesem Buch finden Sie oben Seite 14 bei der Anzeige der Buchvorstellung am 5. März. Vielleicht sehen wir uns am 1. März? Darüber würde ich mich freuen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Hans-Peter Hasse
(ab 1. März: „i. R.“: „in Reserve“).

Kirchennachrichten und Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde ruht fast vollständig auf den Schultern ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der „AG Öffentlichkeitsarbeit“ mitarbeiten und die Kirchennachrichten, die Website und die Schaukästen gestalten. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Wir danken auch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die über 5000 Exemplare der Kirchennachrichten in der Gemeinde alle zwei Monate austragen. Die Öffentlichkeitsarbeit ist zu einem großen Teil ein „Geschenk“ der Ehrenamtler, die daran mitwirken. Trotzdem entstehen der Gemeinde sehr erhebliche Kosten - vor allem für den Druck der Kirchennachrichten.

Wir danken Ihnen allen,
dass Sie in den ver-

gangenen Jahren durch Ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchennachrichten so erscheinen konnten, wie sie uns vertraut sind. Deshalb bitten wir Sie auch

in diesem Jahr herzlich um Ihre Spende für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde auf das unten angegebene Konto. Zur Vereinfachung fügen wir Ihnen einen Überweisungsträger bei, den Sie nutzen können. Gern wollen wir Sie weiterhin aktuell informieren und auf dem Laufenden halten.

Es grüßt Sie herzlich
der Kirchenvorstand

Spendenkonto für die Öffentlichkeitsarbeit:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz
IBAN: DE64 3506 0190 1606 2000 28
BIC: GENODED1DKD
Zweck: Spende Öffentlichkeitsarbeit



Einladung zu den Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Passionszeit

Exerzitien wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen. Das Thema lautet dieses Mal: „DA_zwischen“.



Unser Leben ist ein Unterwegs-Sein, so wie es auch im biblischen Buch „Exodus“ von Gottes Volk Israel erzählt wird. Wir wollen anschauen, was sich zwischen der Sehnsucht nach Veränderung, dem Entschluss oder dem Drängen loszugehen und dem Ankommen wollen und Erreichen des Zieles innerlich und äußerlich ereignen kann. Jeden Tag gibt es einen kurzen Bibeltext und einen Impuls, dem Sie in der Stille zu Hause nachgehen können. So ist Jede und Jeder in dieser Zeit mit Gott auf einem ganz eigenen Weg unterwegs. Gleichzeitig sind wir in diesen Wochen eine Weg - Gemeinschaft. Wir treffen uns verbindlich vom 23. Februar bis 23. März einmal in der Woche montags von 19.30 bis 21.00 Uhr zum Austausch und zur Einstimmung auf die jeweils neu beginnende Woche. So begleiten wir uns gegenseitig. Dazu laden wir herzlich ein.

Mit uns sind außerdem Menschen in anderen Gemeinden in Dresden und Leipzig auf dem Exerzitienweg unterwegs. So können Sie auch an einem anderen Wochentag in einer anderen Gemeinde an Gruppentreffen teilnehmen, zu finden unter www.exerzitien-im-alltag.de und in ausliegenden Flyern. Auch eine Online-Teilnahme wird möglich sein. Es gibt einen Informationsabend am 2. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13, an dem in die Exerzitien im Alltag eingeführt wird. Die fünf Gruppentreffen finden in unserer Gemeinde in der Großen Sakristei der Versöhnungskirche statt. Bitte melden Sie sich bis zum 14. Februar an über pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de.

Herzlich grüßen Ulrike Bauer und Pfarrerin Anke Arnold.

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Buchpremiere in Tolkewitz: Danke!



In der Bethlehemkirche wurde am 4. Dezember 2025 die „Illustrierte Ortsgeschichte“ von Tolkewitz vorgestellt - ein Meilenstein für die Dresdner Stadtteilgeschichte und eine große Freude für die Tolkewitzer. Der Band präsentiert Tolkewitz auf 464 Seiten mit über 1000 Abbildungen zu einem „Geschenkprijs“ von 30 €. Zu danken ist den Herausgebern Martin Kaden, Cornelia Resik und Holger Friebe (von links). Erhältlich im Pfarramt und im Buchhandel.